

Hallo,

hier der wirklich sehr neutral geschriebene Spielbericht der Veitshöchheimer:

SV Veitshöchheim strauchelt im Heimspiel

*von Max Blankart*

Bei bestem Wetter und sommerlichen Temperaturen traf die Erste Mannschaft des SV Veitshöchheim am 30.04.2014 auf die Erste Mannschaft der Freien Turner Würzburg. Trotz des souveränen 4:1-Erfolgs im Hinspiel, warnte Trainer Marco Amrehn vor einem schweren Heimspiel, da sich die FT Würzburg auch im Hinspiel als unangenehmer Gegner präsentiert hatte.

Bevor die Partie überhaupt richtig gestartet war, kam Kerim Bilican nach einem Eckball an den Ball, sein Schuss klatschte jedoch an die Unterkante der Latte und konnte anschließend geklärt werden. Der SV Veitshöchheim versuchte durch gewohnt frühes Pressing, den Gegner zu Fehlern im Aufbauspiel zu zwingen, die daraus resultierenden Ballgewinne konnten jedoch nicht gewinnbringend genutzt werden. So zeigte der SVV zwar mehrmals gelungene Kombinationen, allerdings fehlte am Ende immer die nötige Konzentration, wodurch die Angriffe selten konsequent zu Ende gespielt werden konnten. Hinzu kam noch, dass die Gastmannschaft defensiv extrem kompakt stand. Ab der Mitte der ersten Halbzeit war den Gästen dann jedoch ein gewisser Kräfteverschleiß anzumerken, wodurch der SVV, erneut in Person von Kerim Bilican, zu einer Großchance kam, der Ball konnte jedoch von einem gegnerischen Abwehrspieler von der Linie gekratzt werden. Da auch andere vielversprechende Angriffe nicht genutzt wurden, ging es mit dem 0:0 in die Halbzeitpause. Die zweite Halbzeit begann der SV Veitshöchheim ähnlich wie zu Spielbeginn mit frühem Pressing und schnellem Kombinationsspiel. Nach schöner Vorarbeit über die rechte Seite von Bilican, belohnte Julian Porzelt in der 47. Minute mit dem 1:0 aus knapp elf Metern die Bemühungen der Veitshöchheimer. Nach dem Führungstreffer gelang es dem SVV zunächst weiterhin, die Kontrolle über das Spiel zu behalten. Allerdings fehlte der unbedingte Wille, das wohl vorentscheidende 2:0 zu erzielen. Vielmehr schlichen sich immer mehr Unachtsamkeiten ins Offensivspiel ein, was zu einigen unnötigen Ballverlusten in der Vorwärtsbewegung führte. Einen dieser Ballverluste nutzten die Freie Turner in der 68. Minute nach schöner Einzelleistung zum überraschenden 1:1-Ausgleich. Das drohende Unentschieden schien die Heimmannschaft zu lähmen, da zunächst nichts Produktives mehr nach vorne ging. Vielmehr setzten die Gäste noch einen oben drauf und erzielten in der 80. Minute mit einem strammen Schuss von der Sechzehnerkante das 1:2. In den letzten Minuten des Spiels versuchte der SVV dann, mit langen Bällen wenigstens noch den Ausgleich zu erzwingen, allerdings verfehlten sämtliche Abschlüsse das Tor oder wurden in letzter Sekunde abgeblockt. Somit war nach Abpfiff des Spiels allen Beteiligten deutlich die große Unzufriedenheit und Enttäuschung angesichts der 1:2-Heimniederlage anzusehen. Zwar waren die beiden Tore der Würzburger deren einzig gefährliche Abschlüsse, allerdings muss man ganz klar sagen, dass der SVV nach dem 1:0 deutlich zu wenig für das Spiel tat und sich somit niemand über die Niederlage beschweren durfte.